

Herne

IT-Unterstützung vom KRZN

[15.01.2018] Bei der Einführung neuer Software-Lösungen im Einwohner- und Ausländerwesen wurde die Stadt Herne vom Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein (KRZN) unterstützt.

Die Stadt Herne hat in den Bereichen Einwohner- und Ausländerwesen die bisherigen SAP-basierten Lösungen durch ADVIS und MESO der Hersteller Kommunix und HSH ersetzt. Unterstützt wurde die nordrhein-westfälische Kommune bei Einführung und Betrieb der neuen Software-Lösungen vom Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein (KRZN). Wie der IT-Dienstleister mitteilt, wurden die Mitarbeiter der Stadt Herne in Zusammenarbeit mit den beiden Software-Firmen geschult. Das KRZN zeichnete außerdem für den Aufbau entsprechender Systemumgebungen verantwortlich. Mit den neuen Lösungen sollen eine moderne Infrastruktur, hohe Datensicherheit und schnelle Aktualisierungen bei rechtlichen Änderungen erreicht werden, heißt es in der Pressemeldung weiter. Die kommunale Projektleiterin Monika Stefanski zieht eine positive Bilanz: „Alle Beteiligten der Fachabteilungen und kommunalen IT haben bei diesem Projekt an einem Strang gezogen. Die Zusammenarbeit – sowohl mit dem KRZN als auch mit den Software-Herstellern – hat gut geklappt, sodass aufgetretene Probleme zeitnah gelöst werden konnten. Die Implementierung erfolgte unter Einbeziehung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sodass eine hohe Anwendungsakzeptanz vorhanden ist.“

(ba)

Stichwörter: Fachverfahren, Herne, ADVIS, MESO